





Susanne Hofer

Gelungener Start

Seit einem Jahr ist die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw) eine selbständige öffentlich-rechtliche Institution des Kantons Zürich; die symbolische Stabsübergabe der Gesundheitsdirektion an den Spitalrat erfolgte am 12. Februar 2019. Als neues oberstes strategisches Führungsorgan hat der Spitalrat alle erforderlichen Rechtsgrundlagen und Führungsinstrumente entwickelt und eingeführt. Die Baurechtsverträge für die vom Kanton überlassenen Grundstücke wurden ins Grundbuch eingetragen. Einen weiteren Schwerpunkt unserer Tätigkeit bildete die Wahrnehmung der Bauherrenverantwortung für den geplanten Ersatz- und Ergänzungsbau. Die Planungs- und Bauaufträge konnten planmässig vergeben werden, weshalb wir damit rechnen, ab dem Jahr 2023 alle stationären Behandlungen an einem einzigen Standort anbieten zu können.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung hat sich auf der Basis des bewährten Führungstriangels der ipw sehr gut eingespielt: gute Patientenversorgung, motivierende Arbeitsbedingungen, solide Finanzen.

Auch als selbständige Institution ist die ipw gesund unterwegs, wie dieser Jahresbericht eindrücklich dokumentiert. Dies beruht wesentlich auf dem grossen Engagement der Mitarbeitenden in unterschiedlichen Berufsfeldern. Im Namen des Spitalrats freue ich mich sehr, die ipw in ihrer neuen Organisationsform mitzuprägen.

Prof. Dr. Susanne Hofer
Spitalratspräsidentin ipw



Urs Hepp und Hanspeter Conrad

Wegweisende Versorgungsprojekte

Auch in der verselbständigten ipw steht die Arbeit mit unseren Patientinnen und Patienten im Vordergrund. Wichtige Projekte konnten wir dank unserer interprofessionellen Zusammenarbeit erfolgreich abschliessen und im Klinikalltag verankern: Da manche Patienten nicht freiwillig in der Klinik sind, fokussierten wir uns im Deeskalationsmanagement auf eine patientenorientierte Behandlung sowie einen respektvollen Umgang – auch in sehr schwierigen Situationen.

Das Projekt Arbeitsintegration, das wir zusammen mit der SVA Zürich und weiteren Institutionen aufgebaut haben, steht nun ebenfalls auf einer soliden Basis. Des Weiteren hat die ipw die Behandlung zu Hause, das sogenannte Hometreatment, für ältere Menschen ins Leben gerufen. Nach stationären Akutbehandlungen von Erwachsenen im arbeitsfähigen Alter sorgen wir neu mit einem spezialisierten Austritts- und Übergangsmanagement für einen möglichst reibungslosen Abschluss des Aufenthalts.

Die Gewinnung von Nachwuchskräften bleibt prioritär, gerade im Bereich der Ärzteschaft und Pflege. Wir setzen uns stark für die klinische Weiterbildung von Ärztinnen und Psychologen zum eidgenössischen Fachtitel ein und bieten angehenden Ärzten, Pflegefachleuten und Psychologinnen auf allen Stufen Praktika und Einblicke in den klinischen Alltag an. Die exzellente Bewertung der Weiterbildung an der ipw durch die Assistenzärztinnen und -ärzte zeigt, dass wir gut auf Kurs sind. In der Forschung fokussieren wir uns auf die praxisorientierte Versorgungsforschung und haben uns damit in Fachkreisen eine ausgezeichnete Reputation erarbeitet.

Prof. Dr. med. Urs Hepp
Ärztlicher Direktor ipw

Selbständig im neuen Kleid

Der Wechsel der ipw vom Amt zur selbständigen Institution ist dank einem interessierten Spitalrat und motivierten Mitarbeitenden gut gelungen. Besonders gefreut hat uns der frühe Antrittsbesuch der neuen Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli im August 2019, bei welchem die grosse Unterstützung seitens der Regierungsrätin für die Anliegen der Psychiatrie stark spürbar war.

Mit der neuen Rechtsform hat die ipw auch ihr Erscheinungsbild verändert: Seit Ende April 2019 präsentiert sie sich mit neuem Logo in Petrolgrün. Gleichzeitig ging unsere neue Website online. Die weiteren Kommunikationsinstrumente präsentieren sich ebenfalls im neuen Kleid. Auch der erste Finanzabschluss der selbständigen ipw darf sich sehen lassen: Mit gut sieben Millionen Franken Gewinn starten wir gestärkt und zuversichtlich ins Jahr 2020.

Im Februar 2019 ist uns das Zertifikat «Excellence 2 Stars» der EFQM, European Foundation for Quality Management, verliehen worden. Weiter haben wir unsere Angehörigenarbeit ausgebaut und die Mitarbeit im schweizweiten «Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie» verstärkt. Erfreulich waren auch die Ergebnisse der im Spätsommer durchgeführten Mitarbeitendenumfrage: Die Werte für das Zugehörigkeitsgefühl, die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und die Arbeitgeberattraktivität haben sich gegenüber früheren Umfragen erneut positiv entwickelt.

Im Jahr 2020 widmen wir uns mit voller Kraft der Realisierung des grossen Ersatz- und Ergänzungsbaus am Standort Wüflingen; nach dem Aushub im Sommer 2020 wird dieser zunehmend konkrete Gestalt annehmen. Die Einführung des elektronischen Patientendossiers ab April nutzen wir dazu, die digitale Transformation gezielt voranzutreiben.

Dr. rer. pol. Hanspeter Conrad
Spitaldirektor ipw

1. Januar ipw wird selbständig

Die ipw ist seit Jahresbeginn eine selbständige öffentlich-rechtliche Institution. Dank der neuen Organisationsform kann sie freier und schneller auf die Bedürfnisse in der psychiatrischen Versorgung reagieren.

30. April ipw im neuen Kleid

Die Selbständigkeit wird auch in einem neuen Markenauftritt abgebildet. Modern und eigenständig präsentieren sich das Logo, die Farbwelt sowie die weiteren Elemente des Corporate Designs. Am selben Tag geht die neue Website online.

12. Februar Stabsübergabe



Spitalratspräsidentin Susanne Hofer dankt Gesundheitsdirektor Thomas Heiniger für die offizielle Übergabe der strategischen Führung der ipw.

Ereignisse 2019

7. Februar EFQM 2-Star-Label



Die European Foundation for Quality Management verleiht der ipw nach erfolgreichem Audit das 2-Star-Label.

30. Juni Hometreatment für ältere Menschen

Die mobile Equipe der ipw im Altersbereich bietet ab sofort auch Hometreatment: Menschen ab 65 Jahren, die eine ambulante oder tagesklinische Einrichtung nicht aufsuchen können, werden von Fachleuten der ipw zu Hause besucht.

14. März Living Well in Later Life



Die alljährliche hochkarätige Fachtagung «Integrierte Psychiatrie im Diskurs» widmet sich unter dem Titel «Living Well in Later Life» der psychischen Gesundheit von älteren Menschen sowie den Herausforderungen und Chancen dieser Lebensphase.

30. August
Besuch der neuen
Gesundheitsdirektorin



Schon bald nach ihrem Amtsantritt informiert sich die neue Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli vor Ort über die ipw sowie die Herausforderungen der psychiatrischen Versorgung in den Regionen Winterthur und Zürcher Unterland.

1. Januar bis 31. Dezember
Ersatz- und Ergänzungsbau



Bauliche und technische Vorbereitungsarbeiten für den Ersatz- und Ergänzungsbau finden über das ganze Jahr hinweg statt. Ebenso kommt der Bau des Pavillons für die vorübergehende Aufnahme der Jugendstationen planmässig voran.

10.–13. Juli
Summer School



In Zusammenarbeit mit dem KSW bietet die ipw den Medizinstudierenden während der Sommerferien zwei Tage lang praktische Einblicke in die Arbeit der Psychiatrie.

Dezember
Selbsthilfe stärken

Die Fähigkeit, eigene Ressourcen zu entdecken und zu nutzen, ist zentral für die Genesung und den Umgang mit einer psychischen Erkrankung. Um die Selbsthilfe weiter zu fördern, entwickelt die ipw verschiedene Massnahmen mit dem Ziel der Zertifizierung als «Selbsthilfefreundliche Gesundheitsorganisation».

September
Angehörigenarbeit ausbauen

Für Betroffene können Angehörige eine wichtige Stütze sein. Mit einem Beratungsteam sowie Informationsmitteln und -anlässen baut die ipw ihr Angehörigenangebot weiter aus.

Corporate Governance

Spitalrat (Stand 31.12.2019)



Seit dem 1. Januar 2019 ist die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw) eine selbständige öffentlich-rechtliche Institution des Kantons Zürich. Damit ist der Spitalrat das oberste strategische Führungsorgan der ipw. Folgende Spitalratsmitglieder wurden vom Regierungsrat gewählt und vom Kantonsrat bestätigt.

Präsidentin

Prof. Dr. Susanne Hofer, Professorin und Forschungsleiterin für Hospitality Management an der ZHAW, Stiftungsrätin bei RaJoVita, ehem. CEO Mövenpick und VRP Spital Emmental AG

Vizepräsident

Dr. med. Alexander Zimmer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in eigener Praxis, Vorstandsmitglied und Präsident der Tarifkommission der FMPP (Dachverband der Schweizerischen Gesellschaften für Erwachsenen- sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)

Weitere Mitglieder

Beatrice Buchmann, Unternehmensberaterin und Coach für Führungskräfte, ehemalige Direktorin Pflege/MTT des Inselspitals
Beat Husi, Jurist, ehemals Staatsschreiber des Kantons Zürich, seit 2018 Gemeinderat in Langnau a. A.

Peter Nater, dipl. Wirtschaftsprüfer und Revisionsexperte, Gründer und CEO der Desinja AG, Stiftungsrat bei der Stiftung Diakonath Bethesda

Dr. med. Anja Oswald, CEO der Klinik Sonnenhalde AG, Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Andrea Rytz, CEO der Schulthess Klinik, Verwaltungsrätin IVF Hartmann AG, ehem. Direktorin Hirslanden Klinik Belair

Mitglieder mit beratender Stimme (nicht auf dem Bild)

Peter Waldner, Vertreter der Gesundheitsdirektion

Dr. rer. pol. Hanspeter Conrad, Spitaldirektor der ipw, Präsident Swiss Mental Healthcare

Geschäftsleitung (Stand 31.12.2019)



Die Geschäftsleitung ist das operative Führungsorgan der Integrierten Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw). Ihr obliegt die Verantwortung für die operative Geschäftsführung sowie den wirtschaftlichen und zweckmässigen Betrieb der Klinik. Sie untersteht dem Spitalrat; geführt wird sie vom Spitaldirektor.

Spitaldirektor

Dr. rer. pol. Hanspeter Conrad

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Urs Hepp

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung

Dr. med. Benjamin Dubno, Stv. Ärztlicher Direktor, Chefarzt Psychiatrie für Erwachsene

Dr. rer. pol. Vano Prangulaishvili, Direktor Finanzen, Stv. Spitaldirektor

Peter Bächtold, Bereichsleiter Akutpsychiatrie für Erwachsene, Leiter Pflege Akutpsychiatrie für Erwachsene

Dr. phil. Daniela Gamper, Bereichsleiterin Spezial + Ambulant – Psychiatrie für Erwachsene, Chefspsychologin

Andrea Meyer-Meisel, Bereichsleiterin Psychiatrie für Jugendliche und junge Erwachsene

Dr. med. Jacqueline Minder, Bereichsleiterin Psychiatrie für ältere Menschen, Chefärztin

Bruno Dolci, Direktor Pflege, Fachdienste, Informatik

Thomas Egli, Direktor Human Resources


Guido Sammler, Direktor Betriebe



470 000
Einwohnerzahl
Versorgungsregion

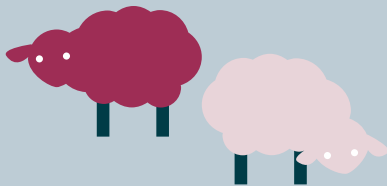


103 846 000
Ertrag in CHF



9.6
EBITDA-Marge

ipw 2019 auf einen Blick

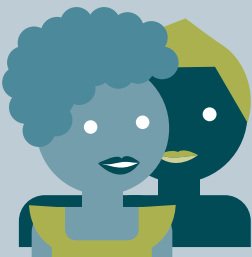


231
Betten



2754
Behandelte Personen
stationär

910
Mitarbeitende



110 074
Ambulante
Einzelkonsultationen



625
Behandelte Personen
tagesklinisch

113
Auszubildende

patientennah – engagiert – vernetzt



Integrierte Psychiatrie
Winterthur – Zürcher Unterland

Wieshofstrasse 102
8408 Winterthur
T +41 (0)52 264 33 33
F +41 (0)52 264 33 34
info@ipw.ch

www.ipw.ch